

**Antrag zur sofortigen
Beschlussfassung**

der Fraktion SPD

AT-16/26-31

Datum

09.09.2026

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Stadtverordnetenversammlung	05.11.2026	beschließend

Betreff:**Verbindlicher Ausgleich bei Baumfällungen und Wegfall von Begrünung****Antrag zur sofortigen Beschlussfassung der Fraktion SPD vom 09.09.2026****Antragstext:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- Bei allen zukünftigen Bauvorhaben im Stadtgebiet Rüsselsheim am Main, bei denen die Fällung von Bäumen und Wegfall von Grünflächen erforderlich wird, ist **grundsätzlich** ein Ausgleich im Verhältnis 1:2 vorzusehen.
- Die Ersatzpflanzungen sollen möglichst im räumlichen Zusammenhang mit dem jeweiligen Bauvorhaben erfolgen.
- Der Magistrat wird beauftragt, diese Regelung bei zukünftigen Bauvorhaben und den dazugehörigen Planungs- und Vertragsverfahren entsprechend zu berücksichtigen und umzusetzen.

Begründung:

Bäume und Grünflächen leisten einen wichtigen Beitrag zum Stadtklima, zur Biodiversität und zur Aufenthaltsqualität im Stadtgebiet. Gleichzeitig kommt es im Rahmen von Bauvorhaben immer wieder zu Eingriffen in den bestehenden Bestand. Bisher ist das Verhältnis 1:1 bei der Ersatzpflanzung vorzunehmen. Um den Verlust von Bäumen und Grünflächen angemessen auszugleichen und den Baumbestand langfristig zu sichern, soll bei zukünftigen Bauvorhaben grundsätzlich ein Ausgleich im Verhältnis 1:2 vorgesehen werden.

Damit wird eine einheitliche und verlässliche Grundlage für den Umgang mit notwendigen Baumfällungen und wegfallenden Grünflächen bei zukünftigen Bauvorhaben geschaffen.

Lea Kotyga-Mirza
Fraktionsvorsitzende
SPD-Fraktion